

Wegweiser durch die Geschichts-Bibliothek

Die Teilbibliothek Geschichte in der Mediothek (Raum 026) verfügt zur Zeit über etwa 2200 Bände. Besonders für Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs II möchte ich davon besonders solche hervorheben, die nützlich sind für die Vorbereitung von Klausuren und Referaten, für die Abiturvorbereitung oder die Facharbeit. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die im Folgenden genannten Werke einmal in die Hand zu nehmen, darin zu blättern oder vielleicht sogar zu lesen...

1. Nachschlagewerke

Kinder, Hermann / Hilgemann, Werner: dtv-Atlas zur Weltgeschichte. Karten und chronologischer Abriss. Band 1: Von den Anfängen bis zur Französischen Revolution. 5. Auflage. München: dtv 1969. Signatur: G1/Kin

Der dtv-Atlas bietet eine erste Orientierung über die Chronologie historischer Ereignisse und ihre Zusammenhänge. Nützlich sind auch die Karten und Informationsgrafiken. Der inzwischen in einem Band erschienene Atlas ist preiswert und kann zur Anschaffung empfohlen werden.

Ploetz, Carl: Der große Ploetz. Die Daten-Enzyklopädie der Weltgeschichte. Daten, Fakten, Zusammenhänge. 32. Auflage. Freiburg: Herder 1998. Signatur: G1/Plo.

„Der Ploetz“ ist gewissermaßen der „große Bruder“ des dtv-Atlas. Viel detaillierter als dieser liefert er genauere Informationen, ist aber ebenfalls eine chronologisch aufgebaute Datensammlung. Die Orientierung erleichtern grau abgesetzte Randglossen.

Putzger, Friedrich Wilhelm (Hrsg.): Putzger. Historischer Weltatlas. 103. Auflage. Berlin: Cornelsen 2001. Signatur: G1/Put.

Der 1877 erstmals erschienene „Putzger“ bietet in der Neuauflage bei Cornelsen nicht nur einen Überblick über historische Grenzverläufe, sondern auch über kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen, Bevölkerungsstatistiken, Krisen etc.

Benz, Wolfgang u.a. (Hrsg.): Enzyklopädie des Nationalsozialismus. München: dtv 1997. Signatur: G1/Ben.

Die Enzyklopädie des NS (auch als CD-ROM) vorhanden) informiert zunächst handbuchartig über Aspekte der Zeit wie „Propaganda“ oder „Sozialpolitik“. Der anschließende Lexikonteil enthält knappere Definitionen von „Abrüstung“ bis „Zyklon B“. Es folgt ein Personenregister.

Gutman, Israel u.a. (Hrsg.): Enzyklopädie des Holocaust. Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden. 4 Bände. München: Piper 1989. Signatur: G1/Gut.

Dieses ist das entscheidende Nachschlagewerk zum Holocaust. In z.T. ausführlichen Artikeln werden Informationen über Personen und Orte, Ereignisse und Begriffe gegeben, die etwas mit der Thematik zu tun haben. Hilfreich sind die Literaturangaben.

2. Epochenübergreifende Darstellungen

Es ist sehr fraglich, wie weit in der Schule überhaupt große, epochenübergreifende historische Darstellungen gelesen werden. In der Sachgruppe G2 haben wir zum Teil veraltete Gesamtdarstellungen wie Gebhardts Handbuch zur deutschen Geschichte (G2/Geb), die Propyläen Weltgeschichte (G2/Man) oder Fischers Weltgeschichte (G2/Fis). Diese sind nur zu empfehlen, wenn nichts anderes greifbar ist. Andererseits stehen hier auch Reihentitel, von denen einzelne Bände durchaus auch für den Schulgebrauch geeignet erscheinen. Die heißesten Tipps:

Elze, Reinhard / Repgen, Konrad: Studienbuch Geschichte. Stuttgart: Klett 1974. Signatur: G2/Elz.

Diese europäische Geschichte in einem Band besticht durch die Kürze der Darstellung. Selbst zentrale Ereignisse sind auf wenigen Seiten dargestellt. Zu diesem Werk greifen Studenten am Abend vor der Prüfung...

Deutscher Bundestag (Hrsg.): Fragen an die deutsche Geschichte. Ideen, Kräfte, Entscheidungen von 1800 bis zur Gegenwart. 18. Auflage: Bonn 1994. Signatur: G2/Deu.

Dieses Buch ist eigentlich ein an die breite Öffentlichkeit gerichteter Ausstellungskatalog. Das hat den Vorteil, dass es gut verständlich geschrieben und reichhaltig illustriert ist. Hier wird nur die deutsche Geschichte ab 1800 behandelt.

Eberhard Kolb: Die Weimarer Republik. München: Oldenbourg 1984 (= Oldenbourg Grundriß der Geschichte; 16). Signatur: G2/Old: 16.

Dieser Titel steht hier für die gesamte Reihe der Oldenbourg-Grundrisse, die die europäische Geschichte seit der Antike behandeln. Alle Bände sind gleich aufgebaut: Einem knappen und zuverlässigen Darstellungsteil, der durch Randglossen gegliedert ist, folgen ein Forschungsteil als Einführung in die wichtigsten Probleme der Geschichtswissenschaft und ein ausführliches Literatur- und Quellenverzeichnis.

Hans-Ulrich Thamer: Verführung und Gewalt. Deutschland 1933-1945. Berlin: Siedler 1994. Signatur: G2/Sie 11.

Auch dieser Band soll für die gesamte Reihe stehen, die die deutsche Geschichte vom frühen Mittelalter bis 1961 umfasst. Die Darstellung ist gut lesbar und zuverlässig.

3. Einzelne Länder und Kontinente

In der Abteilung G3 befinden sich Ländergeschichten (Geschichte Chinas, Geschichte der USA etc.), aber auch Beziehungsgeschichten. Hier ist richtig, wer etwas über „Deutsche und Polen“ oder „Deutsche und Franzosen“ sucht. Wegen der Vielfalt der Veröffentlichungen in dieser Sachgruppe sollen hier keine einzelnen Werke hervorgehoben werden.

4. Quellen

Die umfangreiche Sachgruppe G4 umfasst ausschließlich historische Quellen. Wegen der Vielzahl möglicher Fragestellungen und Interessen sollen hier nur zwei große Quellensammlungen hervorgehoben werden.

Lautemann, Wolfgang / Schlenke, Manfred: Geschichte in Quellen. München: bsv 1980. Signatur: G4/Lau.

Die siebenbändige Quellensammlung umfasst Quellen zur Weltgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Die zentralen Quellen zu einem Thema werden Sie am ehesten hier finden.

Michaelis, Herbert / Schraepfer, Ernst: Ursachen und Folgen. Vom deutschen Zusammenbruch 1918 und 1945 bis zur staatlichen Neuordnung Deutschlands in der Gegenwart. Berlin: Dokumenten-Verlag o.J. Signatur: G4/Mic.

Diese sehr umfangreiche Sammlung (28 Bände!) beschränkt sich auf den sehr engen Zeitraum von 1918-1949. Entsprechend hoch ist der Vollständigkeitsanspruch: Hier finden sich auch entlegene Quellen ungekürzt.

5. Literatur zu einzelnen Epochen

In den Sachgruppen G5 (Vorgeschichte und Frühe Hochkulturen) bis G15 (Geschichte seit 1990) ist die Literatur zu einzelnen Epochen chronologisch aufgestellt. Hier kann eine erste Orientierung durchaus direkt am Regal erfolgen. Aus diesem großen Bestand sei nur auf eine Reihe zur deutschen Geschichte der Neuzeit besonders hingewiesen:

Broszat, Martin u.a. (Hrsg.): Deutsche Geschichte der neuesten Zeit. Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. München: dtv.

Die hellblaue Reihe zeichnet sich besonders durch einen meist schüler- und studentenfreundlichen, gut verständlichen Darstellungstext aus, der durch einen knappen Dokumentenanhang ergänzt wird. Als Beispiel zur Ansicht mag der Band von Michael Stürmer „Die Reichsgründung“ dienen (Signatur: G11/Stü).

6. Unterrichtsmaterialien

Gerade für den Schulgebrauch stellen sich viele Darstellungen als zu wissenschaftlich heraus. Deshalb sollte man zumindest zur ersten Orientierung auch zu Themenheften, Kursmaterialien und Schulbüchern greifen – auch jenseits des eigenen, an unserer Schule eingeführten Arbeitsbuchs. Diese Bücher stehen in den Sachgruppen G19 und G21. Unter G19 finden Sie zum Beispiel die für die Abiturvorbereitung hilfreiche Reihe „Abiturwissen“ aus dem Klett-Verlag.

7. Zeitschriften

Neben „Geschichte in Wissenschaft und Unterricht“ (Jahrgänge 1980-1998) abonniert die Fachgruppe zwei sehr ähnliche Zeitschriften: „Praxis Geschichte“ und „Geschichte lernen“. Beide arbeiten nach dem thematischen Prinzip. Ein Heft enthält also jeweils Beiträge nur zu einem historischen Thema (etwa „Imperialismus“). Einem Basisartikel, der auf wenigen Seiten eine Einführung in das Thema gibt, folgen einzelne Unterrichtsvorschläge mit Materialien. Wenn es zu einem Referats- oder Facharbeitsthema ein Themenheft einer dieser Zeitschriften gibt, sollte es unbedingt genutzt werden. Die Ausgaben des laufenden Jahres befinden sich jeweils im Zeitschriften-Präsentationsschrank, auf den Sie direkt zukommen, wenn Sie die Mediothek betreten. Ältere Ausgaben befinden sich in der Sachgruppe G22. Die Jahrgänge 1987-1997 von „Praxis Geschichte“ gibt es auch auf einer CD-ROM. Diese Beiträge können mit dem Acrobat Reader gelesen werden.

8. CD-ROMS

Die Fachgruppe Geschichte besitzt eine kleine Sammlung an CD-ROMS zu verschiedenen Themenbereichen. Unterscheiden lassen sich digitalisierte Nachschlagewerke wie die „Enzyklopädie des Nationalsozialismus“, Multimedia-Anwendungen wie „Rittertum & Mittelalter“ und Quellensammlungen wie „Das Dritte Reich – Daten, Bilder, Dokumente“. Die CD-ROM-Bibliothek wird aus Gründen der Diebstahlsicherung nur in Leerhüllen präsentiert. Die Original-CD bekommen Sie nur zur Nutzung in der Mediothek von den Bibliothekseltern oder Ihrem Fachlehrer, nicht zur häuslichen Ausleihe. In der letzten Zeit war die technische Funktionalität der CD-ROM-Bibliothek beeinträchtigt; inzwischen sind die Probleme jedoch hoffentlich behoben.

9. Literaturrecherche mit LitteraWindows

Die Mediothek unserer Schule verfügt über einen zentralen Online-Katalog (Web-Opac). Die Recherche nach Medien ist daher von jedem internetfähigen Rechner aus möglich. Der Opac befindet sich unter www.aeg.web-opac.de.